



Leistungszielübersicht

Banking & Finance Compact (BFC)

Version: August 2011



Inhaltsverzeichnis

1	Modul "Basic Bankwesen"	3
2	Modul "Basisdienstleistungen und Geldwäscherei"	4
3	Modul "Grundlagen Finanzgeschäft"	5
4	Modul "Börse und Marktplätze"	6
5	Modul "Grundlagen Kreditgeschäft"	7

Nachfolgend finden Sie pro Modul alle **prüfungsrelevanten** Leistungsziele.

In der ersten Spalte stehen die Lernzielnummern. Die zweite und dritte Spalte definieren die Lernziele. Jedes einzelne Lernziel ist entsprechend seiner Komplexität einer Taxonomiestufe zugeordnet: K1=Wissen, K2=Verstehen, K3=Anwenden, K4=Analyse, K5=Synthese. Diese entnehmen Sie der letzten Spalte. Es existieren keine Musterlösungen zu den Leistungszielen.

1 Modul "Basic Bankwesen"

A.3.0.1	Relevante Gesetze umschreiben	Die für die Bankbranche relevanten Gesetze wie Bankengesetz, Börsengesetz, Konsumkreditgesetz, Kollektivanlagegesetz sowie Geldwäschereigesetz kann ich umschreiben und voneinander unterscheiden.	K2
A.3.0.2	Bankengesetzliche Vorschriften kennen	Ich kenne die mit dem Bankengesetz verbundenen Ziele und die Aufgaben der Aufsichtsbehörde (FINMA).	K1
C.1.0.1	Volkswirtschaftliche Aufgaben der Banken erklären	Ich kann die volkswirtschaftlichen Aufgaben der Banken anhand des erweiterten Wirtschaftskreislaufes erklären und deren Bedeutung für meine Bank verdeutlichen.	K2
C.2.0.1	Bankstrukturen erklären	Ich kann alle Bankengruppen mit ihren jeweiligen wichtigsten Merkmalen (Rechtsformen, geographische Tätigkeitsgebiete, geschäftliche Schwerpunkte) erklären. Pro Bankengruppe kann ich ein Institut nennen.	K2
C.2.0.5	Interessengemeinschaften und Gemeinschaftswerke kennen	Ich kann drei Ziele der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) nennen. Ich kann drei wichtige Vereinbarungen/Konventionen, welche die SBVg mit den Banken unterzeichnet hat, aufzählen. Ich kann von drei weiteren Gemeinschaftswerken respektive Interessengemeinschaften je den Namen und die Hauptaufgaben nennen.	K1
C.2.0.6	Hauptaufgaben und geldpolitische Instrumente der Schweizerischen Nationalbank aufzeigen	Ich kann die drei Hauptaufgaben der Schweizerischen Nationalbank (SNB) beschreiben. Ich kann ihre aktuellen geldpolitischen Instrumente vollständig aufzählen. Ferner kann ich in nachvollziehbarer Weise anhand der zwei wichtigsten Notenbankinstrumente erklären, wie die SNB diese zielgerichtet einsetzt.	K2

2 Modul "Basisdienstleistungen und Geldwäscherei"

A.3.0.3	Geldwäscherei erklären	Ich kann den Begriff Geldwäscherei erklären sowie die Pflichten der Bank bei deren Bekämpfung beschreiben.	K2
A.3.0.4	Sinn und Zweck der VSB erklären	Der Inhalt der VSB (Vereinbarung über die Standesregeln zur Sorgfaltspflicht der Banken) ist mir bekannt. Ich weiss, auf welche Kundentransaktionen sie Anwendung findet und verstehe Sinn und Zweck.	K2
A.3.0.5	Sinn und Zweck des Bankkundengeheimnisses erklären	Ich kann Sinn und Zweck des Bankkundengeheimnisses sowie dessen Bedeutung für den Bankenplatz Schweiz erklären. Ich weiss, in welchen Fällen es zur Anwendung kommt. Zudem kann ich das Bankkundengeheimnis von der VSB (Vereinbarung über die Standesregeln zur Sorgfaltspflicht der Banken) abgrenzen.	K2
A.3.0.9	Kollokationsplan und Einlegerschutzvereinbarung erklären	Ich kann den Kollokationsplan erklären und weiss, welche Gesetze die Grundlage bilden. Ich kann die Auswirkungen und Folgen der Einlegerschutzvereinbarung und des Kollokationsplans erklären. Ich kann verschiedene Bankprodukte den einzelnen Klassen des Kollokationsplans zuordnen.	K2
A.4.0.1	Kontosortiment erklären	Ich kann die Produkte aus dem Kontosortiment meiner Bank aufzählen. Dabei nenne ich die segmentspezifische Ausgestaltung (z.B. Jugendsparkonto) sowie deren Merkmale und Besonderheiten (z. B. Umgang mit Kindsvermögen).	K1
A.4.0.3	Produkte des Zahlungsverkehrs beschreiben	Ich kann die Produkte aus dem Zahlungsverkehr aufzählen und beschreiben.	K1

3 Modul "Grundlagen Finanzgeschäft"

A.6.0.2	Wertpapiere nach Kriterien unterscheiden	Wertpapiere kann ich nach den Kriterien Rechte und Pflichten, Laufzeiten und Erträge unterscheiden.	K2
A.6.0.6	Arten von Gläubiger- und Beteiligungspapieren erklären	Ich kann verschiedene Arten von Gläubiger- und Beteiligungspapieren aufzählen. Ich kann den Charakter und die Bedeutung der einzelnen Papiere für den Emittenten und den Anleger erklären.	K2
A.6.0.11	Begriff Anlagefonds definieren und beteiligte Parteien im Anlagefondsgeschäft beschreiben	Ich kann den Begriff Anlagefonds definieren und Fondsarten inkl. Exchange Traded Funds (ETF) voneinander abgrenzen. Ich kann die beteiligten Parteien im Anlagefondsgeschäft und deren Aufgaben beschreiben.	K2
A.6.0.16	Zu Finanzmärkten Stellung nehmen	Ich kann die aktuelle Lage an den Finanzmärkten beschreiben, indem ich Stellung zu den Einflussfaktoren nehme. Ich vertrete dabei meine eigene Meinung zu den Tendenzen in nachvollziehbarer Art. Dabei stehen mir Hilfsmittel wie Charts zur Verfügung.	K5
A.6.0.18	Geld- und Kapitalmarkt beschreiben	Ich kann Geld- und Kapitalmarkt voneinander abgrenzen und gehandelte Finanzinstrumente zuordnen. Ich kann deren Einsatzmöglichkeiten, Handelbarkeit und Risiken (inkl. Gegenparteirisiko) erklären.	K2
A.6.0.19	Bedeutung und Risiken des Devisenhandels beschreiben	Ich kann die Bedeutung des Devisenhandels beschreiben und die damit verbundenen Risiken aufzeigen.	K2
A.6.0.25	Tätigkeit einer Investmentbank beschreiben	Ich kann erklären, welche Tätigkeiten eine Investmentbank ausführt.	K2

4 Modul "Börse und Marktplätze"

A.2.0.5	Anlagestrategie zuordnen	Ich kann das Anlegerprofil des Kunden ermitteln und einer passenden Anlagestrategie zuordnen. Die damit verbundenen Risiken oder Wertschwankungen kann ich erklären sowie die idealtypische Anlagedauer definieren.	K5
A.3.0.8	Risikoaufklärung im Effektenhandelsgeschäft erläutern	Ich kann die gesetzlichen Grundlagen der Risikoaufklärung im Effektenhandelsgeschäft sowie bei Beratungs- und Vermögensverwaltungskunden erläutern.	K2
A.6.0.12	Optionsarten unterscheiden und anwenden	Ich kann die verschiedenen Optionsarten (Stillhalteroptionen, Eurex-Optionen, Ausserbörsliche) unterscheiden. Ich kann die jeweiligen Einsatzmöglichkeiten der vier Grundstrategien mit deren Chancen und Risiken erklären. Ich kann Grundstrategien in einem Pay-off-Diagramm darstellen und wichtige Grössen und Kennzahlen berechnen.	K3
A.6.0.13	Strukturierte Produkte beschreiben und anwenden	Ich kann den Begriff „Strukturierte Produkte“ definieren und kenne die Einsatzmöglichkeiten solcher Produkte. Ich kann zwei Grundstrategien von strukturierten Produkten erklären.	K2
A.6.0.14	Börse und Börsenorganisation beschreiben	Ich kann die Handelssysteme SWX und EUREX beschreiben, deren Bedeutung und Organisation erklären und die jeweils gehandelten Werte nennen.	K2
A.6.0.15	Börsenindizes erklären	Ich kann den Zweck eines Börsenindex erklären. Ich kann die wichtigsten Börsenindizes mit deren entsprechendem Börsenplatz nennen.	K2
A.6.0.16	Zu Finanzmärkten Stellung nehmen	Ich kann die aktuelle Lage an den Finanzmärkten beschreiben, indem ich Stellung zu den Einflussfaktoren nehme. Ich vertrete dabei meine eigene Meinung zu den Tendenzen in nachvollziehbarer Art. Dabei stehen mir Hilfsmittel wie Charts zur Verfügung.	K5

5 Modul "Grundlagen Kreditgeschäft"

A.7.0.2	Anwendung von Risikoklassen kommunizieren	Ich kann verschiedene Risikoklassen (Ratings) im Kreditgeschäft erklären und verstehe die Grundsätze und den Hintergrund der risikogerechten Preisgestaltung (risk adjusted pricing). Im Kundengespräch kann ich die zur Anwendung gelangenden Konditionen begründen.	K3
A.7.0.4	Produkte im Faustpfandgeschäft unterscheiden (Privat- und Firmenkunden)	Die bankeigenen Produkte im Faustpfandgeschäft kann ich nach den Kriterien Kreditform, Kreditdeckung, Kreditsicherheit, Kreditdauer und Kreditrückführung unterscheiden. Ich berücksichtige die unterschiedlichen Bedürfnisse von Privat- & Firmenkunden.	K3
A.7.0.4	Produkte im Grundpfandgeschäft unterscheiden (Privat- und Firmenkunden)	Die bankeigenen Produkte im Grundpfandgeschäft kann ich nach den Kriterien Kreditform, Kreditdeckung, Kreditsicherheit, Kreditdauer und Kreditrückführung unterscheiden. Ich berücksichtige die unterschiedlichen Bedürfnisse von Privat- und Firmenkunden.	K3
A.7.0.5	Finanzielle Auswirkungen von Grundpfandkrediten aufzeigen (Privat- und Firmenkunden)	Ich kann einen Finanzierungsplan und eine Tragbarkeitsberechnung aufstellen. Dabei berechne ich die jährlich anfallenden Kosten einer Finanzierung im Hypothekarbereich und zeige steuerliche Auswirkungen auf. Ich unterscheide dabei zwischen Privat- und Firmenkunden.	K3
B.3.0.1	Phasen des Kreditgeschäftes beschreiben	Ich kann sämtliche Phasen eines Kreditgeschäftes, von der Kreditanfrage bis hin zur Überwachung, beschreiben.	K2
B.3.0.3	Kreditfähigkeit und Kreditwürdigkeit beurteilen (Privat- und Firmenkunden)	Ich kann auf der Grundlage interner und externer Informationen sowie bankinterner Weisungen und Reglemente Kreditfähigkeit und Kreditwürdigkeit von Kunden selbstständig beurteilen und begründe meine Entscheidung. Ich unterscheide dabei zwischen Privat- und Firmenkunden.	K4
B.3.0.10	Begriffe und Belehnungen aus dem Liegenschaftengeschäft erklären	Ich kann die vier Begriffe Ertragswert, Realwert, Verkehrswert und Gebäudeversicherungswert erklären und unterscheiden. Dabei wende ich den für das entsprechende Objekt definierten Belehnungssatz an.	K2
A.6.0.16	Zu Finanzmärkten Stellung nehmen	Ich kann die aktuelle Lage an den Finanzmärkten beschreiben, indem ich Stellung zu den Einflussfaktoren nehme. Ich vertrete dabei meine eigene Meinung zu den Tendenzen in nachvollziehbarer Art. Dabei stehen mir Hilfsmittel wie Charts zur Verfügung.	K5

Leistungsziele BFC versus Lernziele Lehrmittel BankingToday 2.0 (BT2.0)

Programm Banking & Finance Compact (BFC)

Leistungsziele: Sind prüfungsrelevant und bilden die Basis für die
Schlusstests pro Modul

BankingToday 2.0 (BT2.0)

Lernziele:

Beziehen sich auf den Inhalt des
Lehrmittels und sind pro Kapitel
aufgelistet.

Die Lernziele BT2.0 können inhaltlich
mit den Leistungszielen BFC
übereinstimmen

Modulinhalte

Dokumente wie Übungen,
Informationen, eMedia, Links,
welche auf dem Modul-
inhaltsblatt aufgelistet sind

Indem Sie die Modulinhalte
bearbeiten und das Lehrmittel BT2.0
durchlesen, decken Sie die prüfungs-
relevanten Leistungsziele BFC ab.
Sie sind für das Absolvieren der
Schlusstests vorbereitet.

Allgemeine Informationen

- Üblicherweise definieren Lehrmittel, welche für das Selbststudium konzipiert werden, eigene Leistungsziele. Das BankingToday 2.0 enthält entsprechende Leistungsziele, welche unabhängig von den Leistungszielen BFC formuliert wurden.
- Die Schlusstests deckt nur die prüfungsrelevanten Leistungsziele BFC ab. Sie prüfen nicht die Leistungsziele des Lehrmittels BankingToday 2.0.
- Der Leistungszielkatalog wurde von der Schweizerischen Bankiervereinigung (SwissBanking) definiert.